

Z

Soeben erschien die zweite Auflage:

Reinh. Gerling

Die Praxis der Redekunst

und die
Ausbildung
zum Volksredner

Inhalt: Wie ein Halskranker Redner wurde. — Geschichte, Begriff und Zweck der Redekunst. — Die Persönlichkeit des Redners und was er zu beachten hat. — Einfluß auf den Redner. — Der Redner braucht kein starkes Organ. — Heiserkeit und chronischer Rachenkatarrh sind Folgen falscher Atmung. — Lispeln, Zischeln, Anstoßen mit der Zunge. — Die Zaghaftigkeit und das Campenstieber. — Logisch entwickeln. — Redefiguren. — Der Vortrag und die Abfassung des Vortrages. — Winke für Vortrag und Diskussion.

Gerlings Buch bietet jedem intelligenten Menschen die Möglichkeit, in relativ kurzer Zeit wirkungsvoll reden und eine Debatte führen zu können.

Preis: broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.50
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10
zwei Exemplare mit 50%

Orania-Verlag / Oranienburg

Zum

Jüdischen Kongreß

Z

in Deutschland!

Die drei Forderungen des jüdischen Volkes

von Nachum Goldmann

Die drei von der Judenheit der gesamten Welt angenommenen Forderungen: Palästina als nationale Heimstätte für das jüdische Volk, politische Autonomie für die Juden, wo sie sie verlangen, und wirkliche Durchführung der vollen Gleichberechtigung.

Preis 60 Pf. ord., 42 Pf. bar, Partie 7/6

Der Aufbau des jüdischen Palästina

von Richard Lichtheim

Lichtheims Referat, das einen Höhepunkt des letzten Delegiertentages der deutschen Zionisten bildete, wird die wertvollste Aufklärungsbroschüre bei allen bevorstehenden Palästinaaktionen sein. Es zeigt, wie sich die große Mehrheit der Zionisten den Aufbau der nationalen Heimstätte für das jüdische Volk denkt.

Preis 60 Pf. ord., 42 Pf. bar, Partie 7/6

Die jüdische Volksgemeinde

von Dr. E. Simonsohn

Die Gesamtorganisation der deutschen Juden, um die jetzt gekämpft wird, wird sich auf der jüdischen Gemeinde, dieser historischen Zelle des jüdischen Volkskörpers, der Volksgemeinde, aufbauen. In diesem Kampf wird die Schrift unseren Freunden das nötige Rüstzeug geben.

Preis 60 Pf. ord., 42 Pf. bar, Partie 7/6

Protokoll des XV. Delegiertentages der Zionistischen Vereinigung für Deutschland

Der XV. Delegiertentag, dessen hohes Niveau in der gesamten jüdischen Öffentlichkeit anerkannt wird, behandelte hauptsächlich zwei Dinge: den Kongreß und Palästina. Die Kongreßdebatte erwies die volle Einmütigkeit der deutschen Zionisten in der Bejahung des Kongreßgedankens. Die Forderungen, die in diesem enthalten sind, erläutert die oben angezeigte Broschüre von Goldmann. Die Aussprache über die Palästinafragen hatte zur Grundlage das Lichtheim-Referat, das in umgearbeiteter und ergänzter Fassung (wie oben angezeigt) dem Protokoll als Anhang beigegeben ist.

Preis M. 2.50 ord., M. 1.75 bar
Partie 7/6

Jüdischer Verlag / Berlin